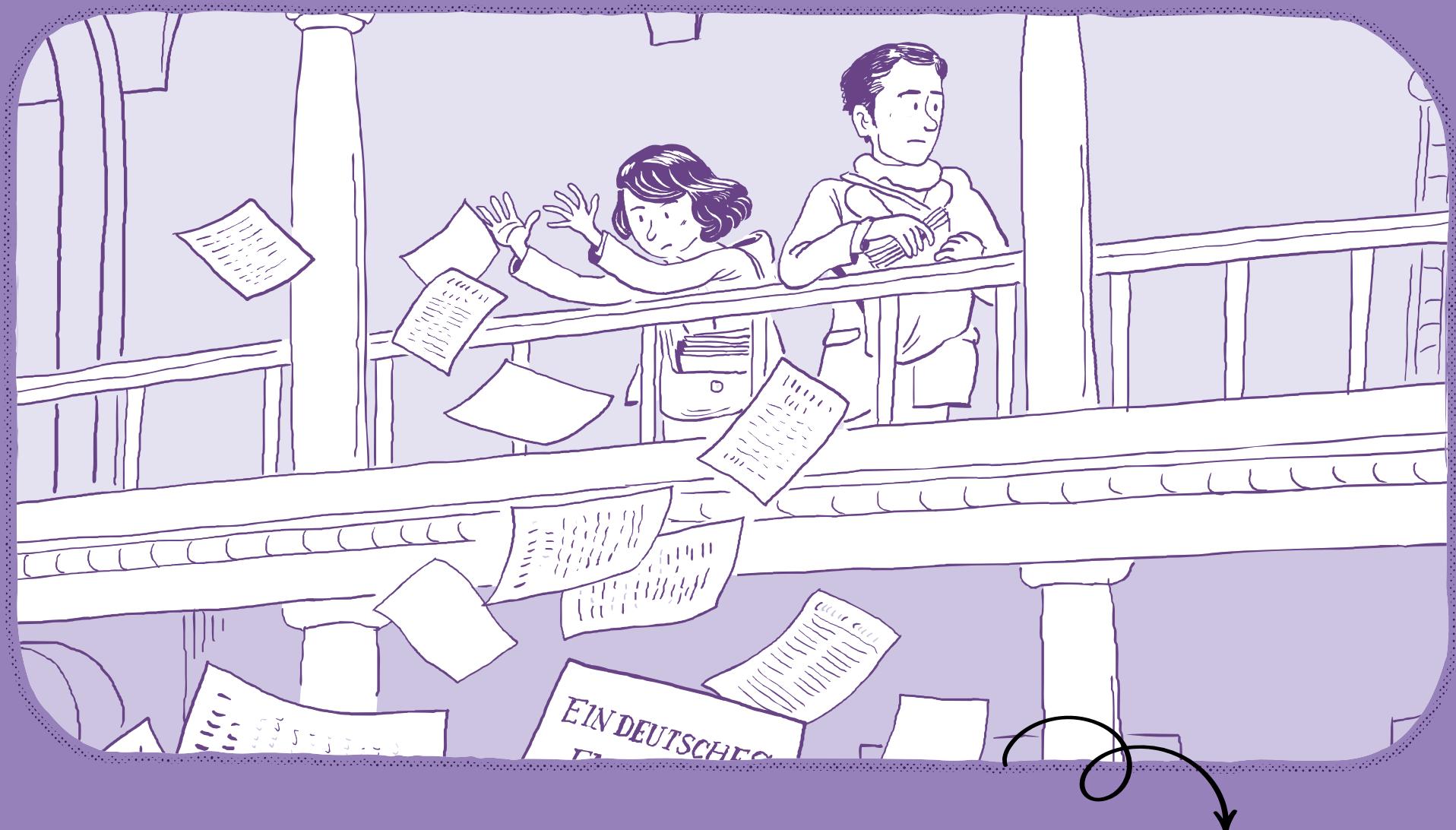


UNFREIHEIT IM NATIONALSOZIALISMUS

1933-1945

München



“

Kennt ihr die Geschwister Scholl? Auf meiner Reise habe ich Hans und seine Schwester Sophie besucht, vor über 80 Jahren in München. Damals regierten in Deutschland die Nationalsozialisten, die die Demokratie abgeschafft und den Zweiten Weltkrieg begonnen haben. In dieser Zeit haben die Geschwister etwas sehr Mutiges und Wichtiges getan.

Während im Krieg viele Menschen arm und krank waren, entführt oder zum Arbeiten gezwungen wurden, haben die beiden in München studiert. Insbesondere Jüdinnen und Juden wurden von den Nationalsozialisten verfolgt und getötet. Als Hans und Sophie sahen, wie mit ihren Mitmenschen umgegangen wird, wie schlecht es den Menschen in Deutschland geht und dass die Regierung daran schuld ist, haben sie beschlossen, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Heimlich schrieben sie Flugblätter, auf denen stand, dass jeder Mensch das Recht haben sollte, seine Meinung frei zu sagen und in Freiheit zu leben. Das war damals sehr gefährlich, weil die Regierung jeden Widerspruch gegen ihre Politik hart bestrafte.

Eines Tages verteilten Hans und Sophie diese Flugblätter an ihrer Universität in München. Sie hofften, dass so viele Menschen wie möglich sie lesen und sich auch gegen die Nationalsozialisten stellen. Aber sie wurden von der Polizei erwischt und zum Tode verurteilt.

Heute gelten sie als Helden, die den Mut hatten, das Richtige zu tun. Die Geschwister Scholl haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, für das einzustehen, woran man glaubt. Sie haben für Freiheit und Gerechtigkeit gekämpft.



①

Wo haben die Geschwister Scholl studiert?



Notiert eure Antwort in den Feldern auf dem Aufgabenblatt.